

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 14 (1907)

Heft: 8

Rubrik: Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Phasen, welche dem 10. Jahrhundert vorausgegangen, genau zu studieren und erblicken wir deutlich die wechselnden Erscheinungsformen, während welchen die Kunst der Muselmanen oft noch mehr oder weniger unter dem Einfluss der byzantinischen oder persischen Kunst aus der sassanidischen Epoche litt. Die Sammlungen Graff und von Antinoë, sowie diejenige des Dombherrn Bock sind die drei Hauptquellen, von denen die Mustersammlungen des Museums dieser Periode herkommen; es sind aber nicht nur die ägyptischen Nekropole, sondern auch unsere abendländischen Grabstätten, die dieselben lieferten. Etliche davon sind Andenken, von den Kalifen gesandte diplomatische Geschenke, andere, von frommen Mönchen von der heiligen Erde mitgebrachte kostbare Reliquien.

Vom 8. Jahrhundert an ist vom Himalaya bis zum atlantischen Ozean das muselmanische Reich zu gleicher Zeit Hauptproduzent und Hauptabnehmer; jedoch fabrizierten die Griechen ebenfalls weiter, ihre Art aber blieb unbeweglich auf den byzantinischen Ritualformen.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Vorläufige Anzeige.

Der im letzten Jahresbericht avisierte Vortrag von Herrn Ingenieur Centmayer über Elektromotoren findet am 4. Mai nächsthin, abends 8¹/₄ Uhr, im Zunftsaal zur Schmiedstube statt.

Der Vorstand.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

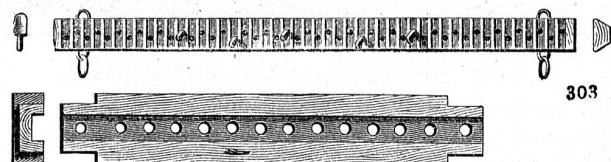
Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2. — aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

- F 1765 D. Schw. — Tüchtiger Mann aus der Branche für Korrespondenz, Spedition und Magazin. Deutsch und Französisch.
- F 1789 D. Schw. — Seide. Jüngerer tüchtiger Disponent.
- F 1797 D. Schw. — Seidenwaren. Tüchtiger angehender Commis aus der Branche.
- F 1824 D. Schw. — Seidenweberei. Junger Commis für allgemeine Bureauarbeiten. Kenntnis der Buchhaltung.
- F 1846 D. Schw. — Seidenfabrik. Tüchtiger gewandter Spediteur und Hilfsbuchhalter.
- F 1853 D. Schw. — Seide. Tüchtiger Angestellter aus der Branche für allgemeine Bureauarbeiten.
- F 1867 Italien. — Seide. Junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Rohseidenhaus absolviert hat, für Buchhaltung und leichtere Korrespondenz in Italienisch und Französisch. Bewerber muss auch Uebung in der italienischen Konversation haben.

Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im **grössten Erfolg.** In- u. Auslande den



303

Gebrüder Baumann
Mech. Werkstätte
RÜTI
(Zürich)
Spezialitäten
für Webereien.